

Fraßschäden an Buchsbäumen in Bludesch - BUCHSBAUMZÜNSLER

Erkennbar ist das Auftreten des Schmetterlings bzw. seiner hellgrünen Raupen durch zerfressene Blätter an Buchsbaumpflanzen.

Die sehr gefräßigen Raupen, welche bis zu 5 cm lang werden können, vertilgen bis zu 50 Blätter pro Tag. Sie leben sehr gut getarnt im Inneren der beliebten Gartenpflanzen und schützen sich durch ein Gespinst.

Sie fressen versteckt zwischen zusammen gesponnenen Blättern und Trieben. Zusätzlich werden in den Gespinsten helle Kotkrümel zurückgelassen. Es kann sehr schnell zum Kahlfraß der Buchsbaumpflanzen kommen. Durch den Fraß an der Rinde ist außerdem ein Absterben ganzer Triebe möglich. Der Schädling tritt bei uns vermutlich mit zwei bis drei Generationen im Jahr auf.

Durch seine **VERSTECKTE LEBENSWEISE** ist das Insekt schwer bekämpfbar. **Mehrmalige Kontrollen** der Pflanzen ab sofort auf Raupen, Puppen und Gespinste sind notwendig. Dabei auch sorgfältig im Kroneninneren nachsehen. Vorhandene Raupen, Puppen und Gespinste sind zu entfernen bzw. zu vernichten. Da aus den Puppen noch mehrere Tage nach dem Schnitt, Schmetterlinge schlüpfen können, sollte das Schnittgut ebenfalls vernichtet werden. Bei Befall auch die Nachbarn informieren, damit auch diese ihre Pflanze gründlich kontrollieren.

Eine chemische Bekämpfung erreicht nur Raupen und Schmetterlinge, die direkt mit den unten genannten Pflanzenschutzmitteln in Berührung kommen. Durch Gespinste geschützt oder in dichten Pflanzen versteckte Tiere werden nicht erreicht! Eine gute Benetzung der gesamten Buchspflanze ist somit äußerst wichtig!

Weitere Infos (Merkblätter) und Bilder zum Buchsbaumzünsler finden Sie im Schaukasten des OGV Bludesch, sowie in der Homepage www.ogv.at.



Buchsbaumzünsler



Typische Fraßschäden



Gefräßige Raupen



Ausgewachsener Schmetterling